

Mit WebQuests unterrichten

Handout zur Lehrerfortbildung



WebQuest – Worum geht's? Die Inhalte

| | |
|--|---|
| A. Ziele eines WebQuests | 2 |
| B. Der Grundsatz eines WebQuests | 2 |
| C. Hintergrund der WebQuest-Methode | 2 |
| D. Realisation eines WebQuests | 2 |
| E. Ablauf eines WebQuests – die sechs Phasen eines WebQuests | 3 |
| 1. Einführung ins Thema | 3 |
| 2. Aufgabenstellung | 4 |
| 3. Arbeitsprozess | 5 |
| 4. Ressourcen / Quellen | 6 |
| 5. Präsentation | 6 |
| 6. Evaluation | 7 |
| F. Erstellen des WebQuest-Dokumentes | 7 |
| G. WebQuest-Beispiele | 8 |

A. Ziele eines WebQuests

Ein WebQuest ist eine von Schülerinnen und Schülern in Partner-/Gruppenarbeit eigenverantwortlich gestaltete Recherche entlang einer didaktischen Struktur.

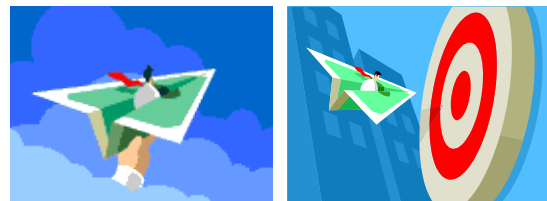
Die Recherche umfasst ausgewählte Websites (Internetseiten, Filme im Netz, Audio-Dateien im Netz). Sie kann natürlich auch Literatur, Zeitschriften etc. mit einbeziehen.

Die Ziele der WebQuest-Methode sind:

- **selbständige Wissensaneignung**
- **Erarbeitung und Auseinandersetzung mit einem Thema**
- **Präsentation der Arbeitsergebnisse**

B. Der Grundsatz eines WebQuests ist:

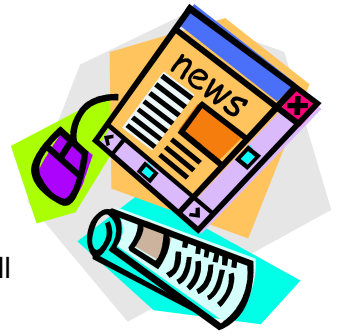
Kein wahlloses surfen, sondern ein zielgerichtetes Suchen nach bestimmten Inhalten im Netz.



C. Hintergrund der WebQuest-Methode

Das Internet ist ein riesiger Informationsspeicher, der nicht als strukturierte Lernumgebung angelegt ist. Um es im Unterricht dennoch sinnvoll nutzen zu können, bedarf es spezifischer Strukturen.

Eine solche bietet das WebQuest-Konzept, das 1995 von Bernie Dodge erstmals als "inquiry-oriented activity" vorgestellt wurde. Es gewährleistet eine didaktische Reduktion der gigantischen Informationsmenge, die das Internet zu jedem beliebigen Thema bereit hält und unterstützt durch seine Strukturierung den handlungsorientierten Unterricht, der die Lerngruppe in eigenverantwortlichem, problemorientiertem, kreativem und reflexivem Denken und Handeln fördert. Das Konzept beinhaltet eine Hinwendung zu einem problemlösenden Unterricht, der neben der Vermittlung rein fachlichen Wissens auch noch den Erwerb weiterer wichtiger Kompetenzen mit sich bringt (Problemlösevermögen, Selbstständigkeit, Urteilsfähigkeit).



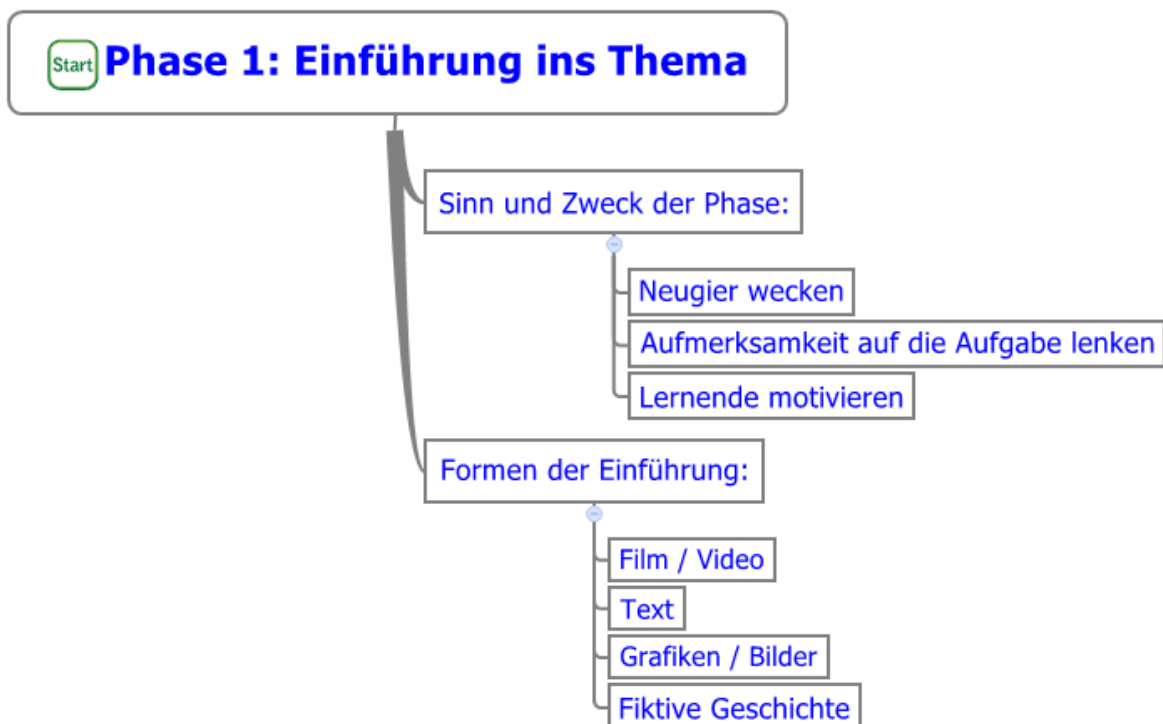
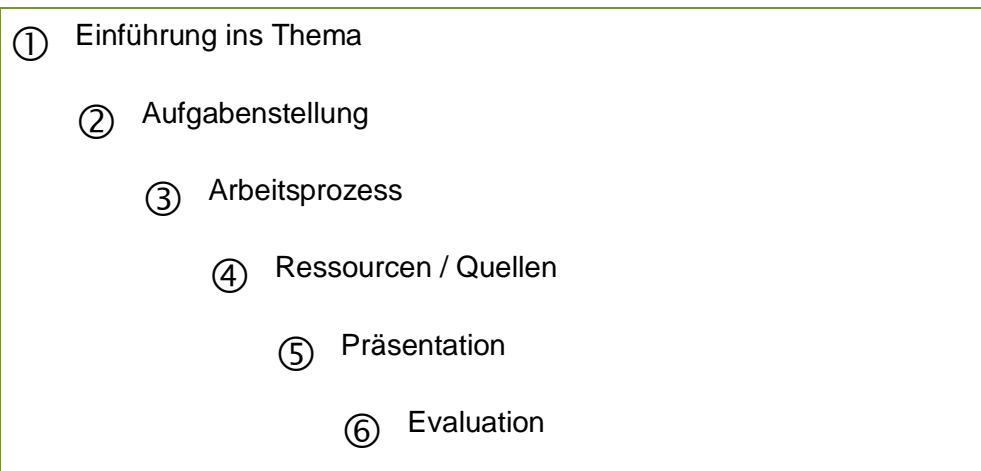
D. Realisation eines WebQuests:

Die Lehrenden erstellen (in der Regel auf Basis einer Vorlage) eine speziell für den Unterrichtszweck veröffentlichte Website:

→ die WebQuest-Seite

Diese Seite enthält Aufgabenstellung, Orientierung und Hilfestellungen für Lernende, mit denen sie eine bestimmte Aufgabenstellung erfüllen.

E. Ablauf eines WebQuests – die sechs Phasen eines WebQuests



Phase 2: Aufgabenstellung

Thema konkretisieren

Zielrichtung vorgeben

Formen:

Informationen zusammentragen

vorhandene Informationen
analysieren und Schlüsse
ziehen

Stellungnahmen erarbeiten

künstlerisch die Problematik
ausdrücken

Bei der Aufgabenstellung wird genau beschrieben was zu tun ist, um das Ziel des "Abenteuers WebQuest" zu erreichen.

Differenzierungen können innerhalb der gestellten Aufgaben oder aber in der Organisationsform der Arbeit vorgenommen werden (zum Beispiel arbeitsteilige oder arbeitsgleiche Gruppenarbeit).

Phase 3: Arbeitsprozess

offener Lernprozess

Partner- oder Gruppenarbeit

Formen / Hilfen:

Prioritätenlisten ausgeben

Hilfen zur Strukturierung geben
(MindMaps, Organigramme,...)

Da das Lernen im Internet in der Regel nicht linear erfolgt, ist, abhängig von der Vorerfahrung der Lernenden, im Bearbeitungsprozess eine mehr oder weniger starke Prozessberatung durch die Lehrenden erforderlich.

In der Prozessbeschreibung erhalten die Schülerinnen und Schüler konkrete Handlungsanweisungen für den Ablauf der Arbeit mit dem WebQuest. Die Organisationsform der Arbeit (zumeist bietet sich eine Zweier- oder Kleingruppenarbeit an) wird festgelegt, die komplexe Aufgabenstellung in einzelne Teilschritte zerlegt und damit für die Anwender leichter verständlich gemacht.



Phase 4: Ressourcen / Quellen

Formen:

Hyperlinks auf
nützliche Websites

Filme / Videos

(Schul-)Bücher, Zeitungen,
Zeitschriften, Lexika

CD / DVD



Phase 5: Präsentation

Formen:

Eigene Websites / Blogs

Filme / Videos

Podcasts

Wandzeitung / Plakate / Infowände

Gruppenvortrag

Die Präsentationsform kann vorher festgelegt oder bewusst der Eigenverantwortung der Lerngruppe überlassen werden. Sie sollte zur Thematik und zum weiteren Unterrichtsverlauf passen. Die Ergebnisse sollen anderen Lerngruppen zur Verfügung stehen.

✓ Phase 6: Evaluation

Auswertung des Arbeitsprozesses

Selbsteinschätzung der Lernenden

Bewertung des Arbeitsprozesses

Formen:

Einschätzungs-Barometer

Fragebögen von Lernenden
und / oder Lehrenden

mündliches Feedback der Lehrenden

Zur Bewertung ihrer eigenen Leistungen sollen den Schülerinnen und Schülern schon zu Beginn ihrer Arbeit die Bewertungsgrundlagen und -kriterien transparent gemacht werden. Sie machen die Rückmeldung und Benotung durch die Lehrkraft nachvollziehbar, erlauben aber auch über die eigenen Lernstrategien, das eigene Lernverhalten zu reflektieren und dieses dadurch zu optimieren.



F. Erstellen des WebQuest-Dokumentes

Voraussetzung für die Durchführung einer WebQuest ist, dass die Lehrkraft im Umgang mit dem Internet zumindest in Ansätzen vertraut ist und das WebQuest-Dokument (eine Webseite) erstellen kann. Lehrerinnen und Lehrer, die über keine HTML-Kenntnisse verfügen, können ihre WebQuest-Dokumente ohne großen Aufwand mithilfe eines Homepage- oder eines WebQuest-Generators erstellen.

1. Überblick über WebQuests und Links zu verschiedenen WebQuest-Generatoren:

<http://de.wikipedia.org/wiki/WebQuest>

<http://www.lernen-mit-webquests.de/>

<http://www.lehrer-online.de/520060.php?sid=81083857949543000227428452845860>

2. Einzelne WebQuest-Generatoren:

<http://wizard.webquests.ch/>

<http://easywebquest.ch/>

<http://www.wirtschaft-lernen.de/webquest/>

G. WebQuest-Beispiele:

1. Sammlungen von WebQuests:

<http://www.lehrer-online.de/514471.php?sid=68404541539753613227428562856150>

<http://www.webquests.ch/public>

<http://www.webquest-forum.de/datenbank/suche.php>

<http://www.webquests.de/materialien/beispiel.html>

2. ausgewählte WebQuests:

WebQuest zur Kuba-Krise mit einem Quiz:

<http://wizard.webquests.ch/kuba.html?page=21168>

WebQuest zum Europa-Parlament mit differenzierendem 'Bonus-Material'

<http://wizard.webquests.ch/europawahl2009.html?page=22674>

WebQuest zum Satz des Pythagoras mit gelungener Einführung

<http://wizard.webquests.ch/samos.html?page=19100>

WebQuests zu Albert Einstein mit gelungener Einführung:

<http://www.einstein-webquest.ch/einfuehrung>

WebQuests zum Thema Mobbing mit Verlinkung zu einem Podcast (Song):

<http://wizard.webquests.ch/mobbing.html?page=34687>

WebQuest zum 1. Mai mit Kontrollfragen:

<http://wizard.webquests.ch/erstermai.html?page=21410>

WebQuest zum 'American Dream' mit Multiplechoicefragen:

<http://wizard.webquests.ch/dreams.html?page=2263>

WebQuest zu Australien mit Link zu YouTube Video in der Einführung:

http://wizard.webquests.ch/australia_itinerary.html?page=14819

3. Bewertungsbeispiele:

<http://wizard.webquests.ch/kuba.html?page=21173>

<http://www.bescherer.de/webquests/webquests/logarithmus/bewertung.html>

<http://wizard.webquests.ch/zeitmasse.html?page=9046>

<http://www.lernen-mit-webquests.de/wq/wq16/vorlage/auswertung.htm>

<http://wizard.webquests.ch/postwarimmigration.html?page=8463> (englisch)

http://wizard.webquests.ch/modifikationen_kohlenstoff_schwefel.html?page=8453

Dörte Stahl

Lernallee.de

Trainings, Seminare, Vorträge

Train-the-Trainer | Medienpädagogik | Medien- und IT-Seminare

Vielen Dank – schön, dass Sie dabei waren.
Herzliche Grüße und bis bald,

Dörte Stahl

Impressum:

Dörte Stahl
www.lernallee.de
Kunkelsberg 20
45239 Essen
Mail:mail@lernallee.de
Umsatzsteuer-ID: DE 219 362 389

